

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 4/2020
Zugestellt durch Österreichische Post.

www.retz.gv.at

Bauprojekte in der Jahnstraße fertiggestellt



Mit viel Geduld haben die Anrainer der Jahnstraße über eine lange Zeit den Betrieb einer Großbaustelle ertragen. Ende November konnten das Rot Kreuz Haus und die Wohnhausanlage ihrer Bestimmung übergeben werden. Rechtzeitig wurden auch die Wasserleitung, der Kanalbau und die Straßenwiederherstellung abgeschlossen. Die Grünflächen werden im Frühjahr 2021 ausgepflanzt werden. Die Parkplätze stehen wie früher wieder zur Verfügung. Ein großes Werk findet damit einen gelungenen Abschluss!

KellerführerIn/Tourist-Guides gesucht

Nähere Information auf Seite 5

Baustelle Windmühlgasse

Bericht auf Seite 13

Wir gratulieren herzlich

100. Geburtstag

Adelheid Heinzlmaier	25.01.21	Retz	An der Mauth 2/Top 19
Josefine Anna Ruso	23.03.21	Retz	Jahnstraße 8

95. Geburtstag

Herta Forster	05.03.26	Kleinhöflein	Obere Hauptstraße 8
Friederike Gebhart	07.03.26	Retz	Jahnstraße 8

90. Geburtstag

Angela Pröglhöf	02.01.31	Kleinhöflein	Winterseite 10
Josef Wiedermann	09.01.31	Oberalb	Gollitschweg 240

85. Geburtstag

Otilie Wirth	13.01.36	Retz	Ferdinand Slaby-Gasse 1
Maria Fritz	17.02.36	Oberalb	Brunnwinkl 13/2
Josef Widhalm	04.03.36	Unternalb	Hubertusstraße 5
Maria Paier	11.03.36	Unternalb	Dorfstraße 11
Wilhelmine Frey	13.03.36	Kleinhöflein	Sommerseite 1
Robert Tauner	31.03.36	Retz	Fladnitzerstraße 87

80. Geburtstag

Erika Dachs	07.01.41	Retz	Wienerstraße 7
Walter Kraus	12.01.41	Retz	Ranzonstraße 6
Edith Schöffmann	21.01.41	Unternalb	Gartengasse 19/Gebäude 2/5
Edeltraud Mahler	27.01.41	Retz	Windmühlgasse 27
Erna Binder	28.01.41	Retz	Johann Kienast-Straße 18/11
Johanna Rockenbauer	29.01.41	Retz	Lange Zeile 27/1
Irma Albrecht	06.02.41	Retz	Geißlerstraße 1-3/1
Hilda Glocker	08.02.41	Unternalb	Gartengasse 15
Rudolf Leber	13.02.41	Retz	Fladnitzerstraße 100
Azamina Ramic	13.02.41	Unternalb	Unternalberstraße 246
Brigitte Cirer	14.02.41	Retz	Wieden 41
Werner Fletzberger	16.02.41	Kleinriedenthal	Kleinriedenthal 68
Rudolf Habersam	16.02.41	Oberalb	Winzerstraße 2
Gerlinde Hausknecht	04.03.41	Oberalb	Neustift 17
Renate Mödl	04.03.41	Retz	An der Mauth 2/Top 17
Helga Fraissl	13.03.41	Retz	Dr. Gregor Korner-Gasse 21
Erich Schuster	14.03.41	Retz	Schmiedgasse 9
Katharina Fusser	31.03.41	Retz	Wieden 7
Hertha Stadtlehner	31.03.41	Retz	Pfarrer Josef Schnabl-G. 3-5

Goldene Hochzeit

Maria und Gottfried Glaser	07.12.70	Retz	Gollitschweg 224
----------------------------	----------	------	------------------

Diamantene Hochzeit

Luzia und Otto Stainingner	01.02.61	Retz	Lange Zeile 69
Monika und Johann Fleischmann	04.02.61	Kleinhöflein	Untere Hauptstraße 5

Kronjuwelnhochzeit

Anna und Franz Rihacek	23.02.46	Retz	Matthias Brunner-Gasse 4
------------------------	----------	------	--------------------------

Ableben Mitarbeiter

Mit großer Bestürzung haben wir den Tod von Christian Kraus, unserem ehemaligen Lohnverrechner, zur Kenntnis nehmen müssen. Aufgrund seiner Krankheit war Herr Kraus vorzeitig aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Christian Kraus haben wir als einen freundlichen und kameradschaftlichen Kollegen sehr geschätzt und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verleihung Berufstitel Schulrat und Schulrätin.



Der Bundespräsident hat Dipl. Päd. SOL Helmut Rockenbauer und Dipl. Päd. VOL Elisabeth Kraus für ihre langjährige, engagierte pädagogische Arbeit die Berufstitel Schulrat bzw. Schulrätin verliehen. Beide Lehrkräfte zeichneten sich in ihrer schulischen Arbeit durch ein breites Tätigkeitsspektrum, durch ambitionierten Unterricht und viel pädagogisches Einfühlungsvermögen aus. Diese Titel sind für beide Lehrer eine verdiente Würdigung ihrer beruflichen Tätigkeit am Ende ihrer Berufslaufbahn. Wir gratulieren und wünschen für den Ruhestand alles Gute.

Liebe Retzerinnen Liebe Retzer



Das Corona Virus ist zu einem alles beherrschenden Thema geworden. Die ganze Welt hat unter massiven Einschränkungen und Auswirkungen zu leiden. Es scheint als wenn eine neue Zeitrechnung begonnen hätte. Sicherlich werden wir, selbst wenn eine Impfung auf dem Markt käme, noch jahrelang an dieser Krise zu arbeiten haben. Längst zeichnet sich ein finanzieller Einbruch bei Bund, Land und Gemeinden ab. Wenn die Wirtschaft nicht läuft und damit Ertragsanteile ausbleiben entsteht allerorts ein Engpass an Geldmitteln. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch Mehrkosten die sich in vielen Bereichen auftun. Die sogenannte „Gemeindemilliarde“ kann leider nur bedingt Abhilfe schaffen. Sind die finanziellen Probleme schon im Jahr 2020 kaum zu stemmen, so wird das Jahr 2021 noch viel schwieriger zu bewäl-

tigen. Als Verantwortungsträger in unserer Gemeinde haben wir deshalb ganz bewusst auf Einsparungsmaßnahmen gesetzt und nur bereits begonnene Vorhaben zur Umsetzung gebracht. Für neue Projekte fehlen derzeit die Ressourcen. Auch unser tägliches Miteinander hat sich verändert. Masken zu tragen und Abstand zu halten – das mussten wir erst lernen. Die persönliche Vorsprache im Stadttamt wurde auf das Nötigste reduziert um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.

Wie Sie wissen war ich selbst, wie auch einige andere Gemeinderäte, vom Corona Virus befallen. Der Verlauf der Krankheit war sehr schwer und langwierig. Jetzt bin ich aber wieder voll wiederhergestellt und voll Tatendrang im Amt. Ich möchte mich bei Vizebürgermeister Lang

für seine ausgezeichnete Vertretungstätigkeit bedanken. Danken möchte ich aber all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in dieser fordernden Zeit vollen Einsatz zeigen.

Lassen wir uns nicht die Freude nehmen und stehen wir zusammen. Gemeinsam werden wir die Krise sicherlich bewältigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin Gesundheit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr Bürgermeister
Helmut Koch

Erinnerung an Dir. Friedrich Weiß

7.3.1922-8.10.2020

Mit dem Ableben von Dir. Friedrich Weiß hat die Stadtgemeinde Retz einen Bürger verloren, der sein ganzes Leben der Arbeit und seinen Mitmenschen gewidmet hat. Als Schwerverwundeter aus dem Krieg heimgekommen, hat er bereits im November 1945 am Aufbau einer Ortsgruppe des jetzigen Kriegsopfer- und Behinderten Verbandes (KOBV) gearbeitet, dessen

Obmann er bis 2007 war! Verheiratet aber kinderlos mit Gattin Erna war er neben seiner Tätigkeit in der Volksbank in vielen Funktionen für die Bevölkerung im Einsatz. Bis in die höchsten Gremien des KOBV wurde er bundesweit bestellt und mit dem Berufstitel „bundesstaatlicher Fürsorgerat“ und der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Er war aber auch Stadtrat, tätig

bei der Volkshochschule, beim Österreichischen Kameradschaftsbund, beim Schwarzen Kreuz und damit auch bei der Errichtung des Soldatenfriedhofes engagiert. Die Stadtgemeinde Retz hat ihm mit der Verleihung des Wappenringes für seine Verdienste gedankt. Wir werden Dir. Friedrich Weiß stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Dr. Andreas Kranner erhielt Facharztdiplom

Der Retzer Dr. Andreas Kranner hat am 01.09.2020 sein Facharztdiplom für das neue zusammengelegte Fachgebiet der Orthopädie und Traumatologie erhalten. Damit gehört er zu den ersten „neuen“ Fachärzten für Orthopädie und Traumatologie in Österreich. Dr. Kranner absolvierte die Ausbildung zum Arzt für All-

gemeinmedizin von 2011-2014 am Landeskrankenhaus Horn und trat danach seine Facharztausbildung an den Landeskrankenhäusern Horn (Unfallabteilung) und Zwettl (Orthopädie) an. Diese Ausbildung ist nun abgeschlossen und der Mediziner ist als Fach- und Oberarzt am Landeskrankenhaus Horn an der Unfallabteilung

und am Landeskrankenhaus Zwettl an der Orthopädie weiter tätig. Sein Aufgabengebiet umfasst an den beiden Abteilungen die konservative und operative Behandlung von allen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die Stadtgemeinde Retz gratuliert dem neuen Facharzt Dr. Andreas Kranner sehr herzlich und freut sich



mit ihm über diese Leistung und auch über den medizinischen Fachwissenszuwachs zum Wohle der Bevölkerung der Stadtgemeinde Retz.

10. Ordinationsassistenten Lehrgang von Retzerin Stephanie Hofer erfolgreich abgeschlossen



Am 15. Oktober 2020 legten 10 Teilnehmerinnen des 10. Ordinationsassistenten-Lehrganges nach dem neuen MAB-Gesetz in St. Leonhard die kommissionelle Abschlussprüfung ab. Besonders erfreulich ist, dass alle 10 Absolventinnen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Es gratulierten Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Daniela Stadler, BA, MA und Angelika Schneebauer, DGKP den Absolventinnen.

tinnen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Es gratulierten Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Daniela Stadler, BA, MA und Angelika Schneebauer, DGKP den Absolventinnen.

Kniend v.l.n.r.: Bettina Eisenbock (Stiefern) und Kerstin Weinberger (Heidenreichstein). Stehend v.l.n.r.: Daniela Stadler, BA, MA (Klassenvorständin), Angelika Schneebauer, DGKP, Doris Winkelhofer (Pernegg), Stephanie Winkler (Hadersdorf), Stephanie Hofer (Retz), Michaela Weiß (Weittra), Tina Nowak (Waidhofen an der Thaya), Michaela Schneider (Unserfrau-Altweitra), Silvia Zinnagl (Kleinstelzendorf), Sabrina Brei (Windigsteig) und Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc

Wachsen in Europa

Es ist immer wieder spannend, sich mit Schülern über die eigene Jugend auszutauschen. Im Vergleich liegen da schon nach ein, zwei Jahrzehnten Welten dazwischen. Für Schüler heute ist der Eiserne Vorhang schon Geschichte, es nutzen alle die Freiheiten der EU, sei es das Reisen, Arbeiten ...

Umso bedeutender erscheint rückblickend das klare Bekenntnis

der Österreicherinnen und Österreicher zur EU mit 66,6 % am 12. Juni 1994 und der darauffolgende EU-Beitritt am 1. Jänner 1995.

Um diesen Meilenstein in der österreichischen Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat Europa direkt, das Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission eine Wanderausstellung für



Schulen zusammengestellt. Die Retzer Tourismusschule hatte Anfang Oktober die Möglichkeit, anhand der elf Roll-ups viel Wissenswertes zur EU zu erfahren und mit

Hilfe von QR Codes vertiefenden Informationen dazu online anzusteuern. Zahlreiche europäische Erfolgsstorys schließen die Wanderausstellung ab.

KellerführerIn/Tourist-Guides für den Retzer Erlebniskeller gesucht



Der berühmte Retzer Erlebniskeller ist ein einzigartiges, Jahrhunderte altes Bauwerk, ein fantastisches Labyrinth aus Röhren und Stollen. Er gilt als größte historische Kelleranlage Mitteleuropas. Bis zu 20 Meter tief sind diese Keller in reinen Meeressand gegraben, manche davon sind dreigeschossig angelegt.

Der Retzer Erlebniskeller ist damit zurecht ein NÖ TOP-Ausflugsziel und bei den Retzer Gästen stark gefragt. Rund 35.000 Personen besuchen im Schnitt pro Jahr die einzigartigen Weinkeller! Die aberzähligen Röhren lassen sich aber nur mit professionell geschulten

KellerführerInnen besichtigen.

WERDEN SIE TEIL EINES EINZIGARTIGEN TEAMS!

Damit wir auch in Zukunft die stetig steigende Nachfrage erfüllen können und uns nie die Stimme verlässt, suchen wir nach freundlichen, flexiblen, redegewandten und offenen KollegInnen!

Egal ob SchülerIn, StudentIn, Zweitjob oder PensionistIn, in unsrem Verein ist jeder WILLKOMMEN! Werden Sie ein Teil unseres Teams und helfen Sie mit, die positive touristische Entwicklung des Retzer Landes weiter anzukurbeln und



bewerben Sie sich bis Ende des Jahres 2020! Sind SIE geschichtlich interessiert, aufgeschlossen, engagiert, flexibel, gastfreundlich und kommunikationsfreudig? Und haben Sie Lust BotschafterIn von Retz zu werden? Dann lassen Sie es uns wissen!

Weitere Details erfahren Sie bei uns:

Retzer Erlebniskeller
Hauptplatz 30
2070 Retz
T 02942 2700
tourismus@retz.at
www.retzer-erlebniskeller.at

Ein schöner Tag beginnt mit KAFFEE!



Definitiv dieser Meinung sind die „frischgebrühten“ Kaffeekenner der HLT-Retz.

Aufgrund der Pandemie fand die Prüfung der Lehrgänge 2019 erst am 22. und

23. September 2020 statt. Da sich mit dem System Distance Learning das Erlernen der praktischen Fähigkeiten sehr schwierig gestaltete, kamen die Schüler zum Schulbeginn

dieses Schuljahres in ihrer Freizeit und trainierten mit ihren Lehrern nochmals die verschiedenen Kaffeezubereitungsarten. Alle Schüler, die zur Prüfung antraten, konnten den externen Profis bzw. Prüfern Herrn Rüdiger Eggers vom Kaffeekontor Kolschitzky, Herrn Werner Savernik von den Coffee Pirates Vienna und Herrn Benjamin Graf von der MUMAC Akademie Krems ihr Können beweisen. Das praktische Training und natürlich die selbständige Vorbereitung

des Theoriewissens hat sich gelohnt. Insgesamt 29 Kaffeeexperten konnten stolz ihr Zertifikat mit nach Hause nehmen. Besonders gratulieren kann man den Schülern, die mit Auszeichnung (Swoboda Katrin, Grabs Hannah, Nevrla Kristyna, Stankova Barbora, Wiesmüller Katharina, Sedlackova Nikola, Simeckova Dominika, Egert Denise, Flicker Sandra) und gutem Erfolg (Kurtz Sophie, Übl Johannes, Svobodova Veronika, Kotlar Ronald) abgeschlossen haben!

Moderne Werkzeuge für NMS Retz

In der Polytechnischen Schule Retz werden drei verschiedene Fachbereiche angeboten: Metall, Holz und Dienstleistungen/Tourismus.

Um den Schülern einen modernen Unterricht in den Fachbereichen Metall und Holz bieten zu können, war es dringend not-

wendig, neue Werkzeuge anzuschaffen. Günther Macht, Geschäftsführer der Firma Ploberger, stellte der Mittelschule diese Geräte kostenlos zur Verfügung!

Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung!



PV Anlage installiert



www.retz.gv.at/sonnenkraftwerke

Zur Freude aller die sich am Bürgerbeteiligungsprojekt der Photovoltaikanlagen beteiligt haben - die beiden Anlagen sind mittlerweile voll in Betrieb und erzeugen laufend Strom, der im Wasserwerk bzw. in der Kläranlage gleich direkt verbraucht wird. Der Bauhof hat die PV-Anlage beim Wasserwerk noch mit einer Einfriedung versehen und damit das Bauvorhaben abgeschlossen.

Soldatengedenkfeier



Trotz der Krise wurde nicht auf die Gefallenen der beiden Weltkriege vergessen. Im kleinsten Kreis fand eine Kranzniederlegung am 30. Oktober auf dem Soldatenfriedhof statt.



HELD & FRANCKE

EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten Mitarbeitern in Horn, Retz und Waidhofen ist Ihr kompetenter Partner für Ihre Bauprojekte:

- **Hochbau:** Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- **Tiefbau:** Kanal, Wasser, Kabelbau, usw.
- **Straßenbau:** Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- **Elektrotechnik:** Glasfaserausbau, FTTH, etc.

Bei **HELD & FRANCKE** werden Sie bestens betreut. Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen zu dürfen - unsere Kontaktdaten: horn@h-f.at bzw. **02982/30080-6900**, www.h-f.at



BEWIRB DICH!

LEHRE@H-F.AT ▼ 0732 389 055 109 ▼ WWW.H-F.AT/KARRIERE

Landesrat Ludwig Schleritzko besucht Hauptregionstreffen im Weinviertel



v.l.n.r. Vizebürgermeister Stefan Lang, Landesrat Ludwig Schleritzko, Abgeordneter zum NÖ Landtag Richard Hogl und Stadträtin Claudia Schnabl mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Hauptregionstreffens im Weinviertel

Jährlich finden die die Freude an ihrer Arbeit für die Bibliotheken der Hauptregionstreffen der zu bedanken. Auch Abgeordnete zum NÖ Landtag Richard Hogl und die in Retz zuständige Stadträtin Claudia Schnabl sowie Vizebürgermeister Stefan Lang besuchten das Treffen, um die Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die aus dem ganzen Weinviertel anreisen, zu begrüßen. Jährlich finden die die Freude an ihrer Arbeit für die Bibliotheken der Hauptregionstreffen der zu bedanken. Auch Abgeordnete zum NÖ Landtag Richard Hogl und die in Retz zuständige Stadträtin Claudia Schnabl sowie Vizebürgermeister Stefan Lang besuchten das Treffen, um die Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die aus dem ganzen Weinviertel anreisen, zu begrüßen. Jährlich finden die die Freude an ihrer Arbeit für die Bibliotheken der Hauptregionstreffen der zu bedanken. Auch Abgeordnete zum NÖ Landtag Richard Hogl und die in Retz zuständige Stadträtin Claudia Schnabl sowie Vizebürgermeister Stefan Lang besuchten das Treffen, um die Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die aus dem ganzen Weinviertel anreisen, zu begrüßen.

Erfreuliche Ausleihzahlen trotz Corona Lockdown! „Retz liest!“ und zwar allen voran: DIE KINDER!



Bis Mitte Oktober 2020 wurden die Kinder- und Jugendbuchmedien bereits knapp 5000 Mal ausgeborgt (im Vergleich dazu im Jahr 2018: 4010 Entlehnungen 2019: 6217 Entlehnungen).

Diese hohe Ausleihzahl ist einerseits auf die gute Kooperation mit der Volksschule Retz zurückzuführen als auch auf die Einführung der Familienkarte, die es ermöglicht unbegrenzt Printmedien für eine Jahresgebühr von 40 Euro auszuleihen.

Während des Lockdowns haben viele LeserInnen die Vorbestellungsmöglichkeit über die Online-recherche der Homepage oder die gratis App „bibkat“ benutzt um sich ihr reserviertes Buchpaket

dann von der Bücherei abzuholen. An dieser Stelle danke an Buchhandlung Frau Hofer, die uns die Tragetaschen dafür zur Verfügung gestellt hat.

Die ältere Leserschaft wurde im Lockdown telefonisch von den Bibliothekarinnen kontaktiert, ob Medien zugestellt werden sollen – auch dieses Service wurde stark genutzt! Während der geschlossenen Bibliothekszeit wurden über 600 Medien verliehen (ohne E-Medien), die zu dieser Zeit gratis von uns und dem Land NÖ zur Verfügung gestellt wurden!

Buchsponsoring durch Zahnordination Dr. Martina Danzinger

Viele neue Bücher wurden



zum Thema Klimaschutz für Kinder, Jugendliche und Eltern angeschafft, um den seit 2016 stetig steigenden Ausleihzahlen von jungen LeserInnen ein neues Angebot zu bieten. Herzlichen Dank an die Zahnordination Dr. Martina Danzinger, die spontan

das gesamte Buchpaket von 30 Büchern gesponsert hat! Kleiner Tipp: In unserem Onlinekatalog unter dem Schlagwort „Klimaschutz“ zu finden und in der Bücherei im „Tipps-Regal“.

Klavierabend von Agnes Wolf

Am 17. Oktober haben die Mitglieder des Museumvereines der Stadt Retz unter ihrem Obmann DI Wolfgang Hofbauer das erste Konzert auf dem neu restaurierten Liszt-Flügel im Museum organisiert. Der sogenannte Liszt-Flügel ist ein Bösendorfer-Flügel aus dem Jahr 1876, der im Besitz der Retzer Pianistin Antonia Raab war. Antonia Raab war Schülerin von Franz Liszt, der sie in Retz besuchte und auf diesem Klavier spielte. Der Flügel wurde in den letzten Jahren dem Museum zur Verfügung gestellt und 2018 der Stadt Retz durch eine Schenkung von Mag. Keibl aus Retz übergeben. Die nunmehr durchgeführte aufwendige Restaurierung des Flügels wurde dankenswerterweise von der Stadt Retz

gemeinsam mit zahlreichen Spenden der Bevölkerung finanziert.

Das erste Konzert auf dem Flügel hätte im Rahmen des Retzer Festivals ohne Grenzen im Juli dieses Jahres mit der Pianistin Agnes Wolf stattfinden sollen, musste aber wegen Covid 19 abgesagt werden. Dankenswerterweise hat sich die Künstlerin bereit erklärt, das erste Konzert nunmehr zu diesem Termin zu geben. Agnes Wolf ist eine international tätige Pianistin, sie debütierte bereits mit 16 Jahren im Wiener Konzerthaus. Ihr Studium absolvierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie ist eine gefragte Kammermusikerin und Solistin und spielte in den großen Häusern in Wien und Linz. Konzertreisen führte sie in viele Länder



Agnes Wolf am Liszt-Flügel

Europas, in die USA, Japan und Israel. Seit 2008 ist sie Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst. Auf dem Programm des Abends standen Werke von W. A. Mozart, L. van Beethoven, Franz Liszt und F. Chopin. Die Künstlerin gab interessante Erläuterungen zu den Beziehungen zwischen

Beethoven und Liszt. Das Publikum dankte der Künstlerin mit einem langanhaltenden Applaus für die großartige Darbietung, das trotz der außergewöhnlichen Situation der Pandemie unter Einhaltung der Hygienebestimmungen und Regeln einen gelungenen Abend feiern konnte.

Museum Retz mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet



Österreichisches
Museumsgütesiegel

Das Österreichische Museumsgütesiegel ist eine Qualitätskennzeichnung für Museen, die die internationalen Standards des ICOM (International Council of Museums) erfüllen und damit nachhaltig gute Mu-

seumsarbeit leisten. Es wird von ICOM Österreich und dem Museumsbund Österreich, den beiden Dachorganisationen des Museumswesens in Österreich, seit 2002 jährlich verliehen. Das Team des Museum Retz freut sich über den Erfolg und die Anerkennung seiner Arbeit!

Reblausexpress Radweg aufpoliert

Retzer Land – Thayatal: Beidseitige Beschilderung des 49 km langen Reblausexpress Radweges sorgt ab sofort für bessere Orientierung

Die NÖVOG Erlebnisbahn „Reblaus Express“ befördert durchschnittlich rund 24.000 Passagiere pro Jahr und gilt als ein touristisches Highlight im Retzer Land. Immer mehr Gäste sind dabei mit dem Fahrrad unterwegs und nutzen bei der Rückfahrt den begleitenden Reblausexpress Radweg, der zwischen Drosendorf und Retz verläuft.

„Radfahren boomt. Das hat uns der Sommer 2020 mehr als bewiesen!“, erzählt Retzer Land-Geschäftsführer und Tourismusstadtrat Daniel

Wöhrer. In letzter Zeit häuften sich allerdings Beschwerden bzw. Anregungen von Gästen aufgrund mangelnder Beschilderung und unterschiedlicher Wegbeschreibungen des Reblausexpress Radweges. Die Strecke war größtenteils nur von Drosendorf nach Retz ausgeschildert, nicht aber in die Gegenrichtung. Durch den Trend zu eBikes nehmen nun aber auch immer mehr Gäste den Weg bergauf, also von Retz in Richtung Drosendorf, in Anspruch. Dies ist ab sofort dank zweiseitiger Be-



schilderung möglich! Die neue Beschilderung ist jedoch nicht die einzige Verbesserung der Radroute: In Drosendorf wurde der Wegverlauf durch das historische Stadtzentrum geführt, denn bisher fuhren die meisten Gäste vom Bahnhof direkt über die Hauptstraße am Hauptplatz vorbei. Die Schleife über Kottaun nach Geras (Stift) wurde ebenso berücksichtigt, wie die Abkürzung zwischen Langau und Wolfsbach über die Kamp-Thaya-March Radroute. Insgesamt ist der Reblausexpress Radweg knapp 49 km lang und weist stolze 780 Höhenmeter auf. Neue Zwischenkilometrierungen sorgen zusätzlich für bessere Orientierung.

Bürgermeister Helmut Koch weiß die Arbeit zu würdigen: „Als Stadtgemeinde Retz können wir auf die Entwicklung im touristischen Bereich

wirklich stolz sein! Wir möchten uns beim gesamten Team des Retzer Landes und des Kellermuseums für den großartigen Einsatz, gerade in den momentan schwierigen Zeiten, bedanken.“ Die Beschilderung wurde in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ (Straßenmeisterei Retz) und der Stadtgemeinde Retz im September und Oktober hergestellt. Der Wegverlauf kann auch digital über die Retzer Land-Website oder dem App „NÖ Guide“ abgerufen werden. Die Kosten für die neuen Schilder übernahm das Land NÖ, wofür sich die beteiligten Gemeinden sehr bedanken!

Im Retzer Land sowie im angrenzenden Thayatal blickt man schon erwartungsvoll auf die Saison 2021.

www.retzer-land.at
www.reblausexpress.at

EDV-HIMMELBAUER.at
 Networks & Support • Hard- & Software • Communication • Mobile Data



SMARTHOME & WLAN LÖSUNGEN VON DEN EXPERTEN AUS RETZ

Heizungssteuerung, Alarmanlagen, Videoüberwachung, Rauch- & Wassermelder, Wetterstation, Steckdosen- & Lichtsteuerung standortunabhängig weltweit vom Handy Beratung -> Planung -> Angebot -> Montage & Installation

Interesse? Weitere detaillierte Informationen unter:
www.edv-himmelbauer.at/EDVHB-SmartHome.pdf

Genussmarkt auf dem Hauptplatz wird fortgesetzt

Aufgrund der großen Nachfrage wird der beliebte Wochenmarkt am Retzer Hauptplatz auch im Herbst und Winter stattfinden.

Der Genussmarkt hat einen derart guten Anklang gefunden, dass er auch über die kalte Jahreszeit, wenn auch im reduzierten Umfang, fortgesetzt werden soll.

Der Markt ist in kurzer Zeit die Einkaufsquelle für beste Nahrungsmittel und ein beliebter Treffpunkt geworden“, so der Obmann des Marktvereines und Wahlretzer Mi-

chael Vesely. Tatkräftige Unterstützung bekommt Vesely von seinem Vereinsvorstand, der sich aus vielen engagierten Personen zusammensetzt: Eva Heilinger, Helmut Hinterleitner, Günther Hofer, Anton Honsig, Günther Macht, Daniel Wöhrer und Michael Sprung sind von Beginn an dabei und stemmen gemeinsam jedes Wochenende den Aufbau und Abbau des Marktes.

Auch weiterhin jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr, frisch und regional: Brot, Gebäck, Fleisch, Wild, Wurst, Obst, Ge-



© Genussmarkt im Retzer Land / Alexandra Mayer

müse, Eingemachtes, Eier, Käse, Fisch und hausgemachte Mehlspeisen, Edelbrände, Liköre, Säfte, Bier, Weine, Cider und natürlich guter Kaffee sowie hin und wieder Überraschungen aus dem Food-Truck.

Achtung Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass dürfen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass sich der Bereich entlang des Altbaches beginnend vom Haus Lehninger bis zur Tischlerei Stromer ausschließlich in Privatbesitz befindet. Hier ist es also nicht gestattet seinen Hund zum Äußerln zu führen. Weiters sei daran erinnert, dass im gesamten verbauten Bereich stets ein Sackerl zum Entfernen der „Hinterlassenschaften“ des Hundes zu verwenden ist. Selbst noch so zutrauliche Tiere sind entweder an der Leine oder mit Beißkorb zu führen.

Neuer Bagger im Einsatz

Mit Kosten von rund € 106.000,- netto wurde einer neuer Bagger für den Bauhof angekauft. Das alte Baufahrzeug war 17 Jahre im Einsatz und musste nun ersetzt

werden. Ohne ein derartiges Fahrzeug könnten bei weitem nicht so viele Arbeiten wie bisher durch den städtischen Bauhof erledigt werden. Als Fahrer fungiert seit vielen Jahren Herr Christian Weißmayer, der sich mit Bauhofleiter Gerhard Buchgraber über den neuen Bagger freut.



Schüttkasten wird fertig

Schüttkasten wird fertig
Unter dem Projekttitel „Erneuerung des gemeinsamen kulturellen Erbes, COL ATCZ 171“ wird der Schüttkasten in der Pfarrgasse vorbildlich restauriert. Es handelt sich

dabei um ein sogenanntes Interreg-Projekt, welches mit beträchtlichen Fördermitteln aus der EU unterstützt wird. Ohne diese Fördermittel könnten die Kosten von rund € 850.000,- (ohne Einrich-

tung und Außenanlage) nicht aufgebracht werden. Großteils heimische Betriebe konnten mit den Aufträgen betraut werden. Trotz Corona Krise konnten die tüchtigen Mitarbeiter die Arbei-

ten ordnungsgemäß und pünktlich erledigen. Bis Jahresende sollen alle Arbeiten fertiggestellt sein.



Neues Abfallsammelzentrum geplant

Im Bereich der Kreuzung Industriestraße zum Stadtfeld soll ein neues Abfallsammelzentrum mit einigem Komfort für die Benutzer entstehen.

Mittels Auffahrtsrampen sollen die einzelnen Müllfraktionen in die jeweiligen Container eingeworfen werden können. Styropor, Nöli, Batterien etc, werden in eigenen Räumlichkeiten entgegengenommen. Derartige Sammelzentren existieren bereits in Maissau und in Ravelsbach.

Retz soll ein nächster zentraler Standort dafür werden. Der Zugang wird über Schranken mit Ampelregelung für alle

Bewohner mit einer Zugangskarte ermöglicht. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Verbandszeitschrift.

Achtung Kartonagen:

Vielfach werden große Kartonagen nicht in zusammengepresster Form entsorgt, sondern füllen aufgrund der großen Hohlräume rasch die Mülltonnen (Problem vor allem bei Wohnhausanlagen). Bereits jetzt können beim Sammelzentrum die Kartonage mit einer Presse verdichtet werden und bieten vielen Entsorgern platzsparend die Möglichkeit Kartonagen rasch zu entsorgen.



Projekt Wasser Umwelt & Infrastruktur

Barawitzkagasse 15 / Top 3, 1190 Wien
office@projektwasser.at

Wir planen gerne Ihre Projekte und begleiten Sie bei der Ausführung.

- Abwasserentsorgung (Kanäle, Kläranlagen, Versickerungsanlagen)
- Wasserversorgung (Wasserleitungen, Brunnen, Wasseraufbereitung)
- Hochwasserschutz und Wasserbau
- Straßenbau, Platzgestaltung
- Löschwasserrückhaltung
- Fischaufstiege
- Teiche
- und vieles mehr

Jahresrückblick 2020 - FF Kleinriedenthal



Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels ein kurzer Rückblick über das Jahr 2020. Am 10. Jänner wurde die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Hier konnten 3 neue Kameraden begrüßt werden. Stefan und Michael Breitenfelder und Dominik Hengl haben sich entschlossen unserer Wehr beizutreten. Wir mussten während des Corona Lockdowns sämtliche Übungen und Besprechungen absagen. Es wurden keinerlei Bewerbe und Veranstaltungen

abgehalten. Selbst unsere Party sowie der Ägidi Heurige sind der Pandemie zum Opfer gefallen und konnten somit nicht stattfinden. Unsere Wehr musste in diesem Jahr zu 5 technischen Einsätzen und 2 Schadstoffeinsätzen ausrücken. Sobald es wieder möglich war, wurde der Dienstbetrieb wieder aufgenommen und so konnten 6 Kameraden die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Gold absolvieren. Kamerad Stefan Elmer und Werner Stauber besuchten den

Gruppenkommandantenlehrgang im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln, den Sie Ende Oktober erfolgreich abgeschlossen haben.

Anlässlich seines 70. Geburtstages wurden Kamerad Erich Stauber bei seiner Feier die Besten Glückwünsche überbracht. Kamerad Ernst Schmircher wurde anlässlich seines 70. Geburtstages und Kamerad Robert Schmid anlässlich seinen 60. Geburtstages aufgrund des Lockdowns die besten Glückwünsche in schrift-

licher Form überreicht. Ich bedanke mich bei der Ortsbevölkerung sowie bei unseren Betrieben für die finanzielle Unterstützung auch während der schwierigen Zeiten. Ein weiterer Dank an meine Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit und an Alle die unsere Wehr unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.

Gut Wehr!

**Andreas ELMER, OBI
Kommandant**

Dorferneuerungsverein organisiert Adventfenster in der Retzer Altstadt

Der Vorstand des Dorferneuerungsverein Altstadt Retz hat sich für die Adventzeit etwas Besonderes überlegt. Eine Adventfenster-Aktion wurde gestartet. Schnell konnten 24 Haushalte gefunden werden und das Los hat über den Tag entschieden.

Die Adventfenster in der Altstadt sollen auch in schwierigen Zeiten weihnachtliche Stimmung bringen. Jeden Tag vom 1. bis zum 24. Dezember wird ein neues Fenster in der Retzer Altstadt besonders schön geschmückt – und so entsteht der größte Adventkalender in Retz.



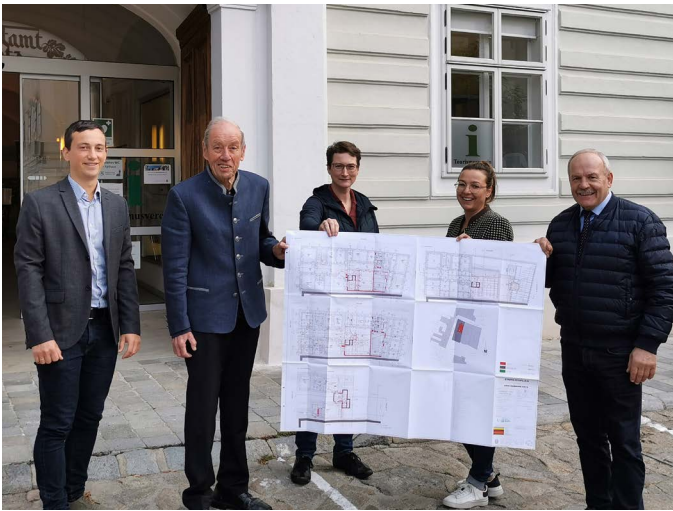
Die Adventfenster sollen einen Anreiz schaffen, bei einem besinnlichen Spaziergang die schönsten Dekorationen im Ortsteil zu suchen. Ganz nach dem Motto: Offenheit - statt geschlossene Rollläden, Licht – statt Dunkelheit, unterwegs

sein – statt abkapseln, Gemeinschaft – statt Einsamkeit. Vor dem Dorfhaus am Anger wird der Verein einen Plan aufhängen worauf alle Fenster gekennzeichnet sind, damit man als Spaziergänger keines übersehen kann.

Straßenbezeichnungen für Kleinriedenthal

In der Gemeinderatssitzung am 21. Oktober wurden für die Katastralgemeinde Kleinriedenthal Straßenbezeichnungen durch den Gemeinderat einstimmig festgelegt. Die Straßennamen wurden nach mehreren Besprechungen von der Ortsbevölkerung vorgeschlagen. In Kürze werden die Hausnummern dazu bekanntgegeben und können die Hausbezeichnungen umgestellt werden. Im neuen Stadtplan, der im Frühjahr erscheinen soll, sind die neuen Bezeichnungen dann schon berücksichtigt.

Gästeinformationsstelle neu!



Die erste Anlaufstelle für Gäste, das Informationslokal im Stadtamt, soll neugestaltet werden um den steigenden Besucherzahlen Rechnung zu tragen und um den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein. Dazu soll

der Eingangsbereich des Stadtamtes als Informationsbereich dienen und im Informationslokal selbst ein größerer Aufenthalts- und Beratungsbereich für die Gäste entstehen. Insgesamt sollen 2 Kassen und 3 Back-office-Arbeitsplät-

ze geschaffen werden. Die Verkaufsfläche soll mit Angeboten der gesamten Region und Souvenirs die Gäste ansprechen. Das Projekt der Neugestaltung wurde erfolgreich als „Leader-Projekt“ eingereicht und wird mit 55%

der Gesamtkosten von ca. € 150.000,- gefördert werden. Die Eigenmittel werden zur Gänze vom Verein Kellermuseum aufgebracht. Bis zum Saisonauftakt im Frühjahr sollen die Umbauarbeiten beendet sein.

Baustelle Windmühlgasse

Anfang Oktober wurde begonnen. Die Fa. STRA- mit dem 2. Bauabschnitt BAG hat dafür den Zuschlag erhalten und ist

für die Verlegung der Wasserleitung, des Kanals und die Gehsteig- und Straßenwiederherstellung verantwortlich. Vor Baubeginn wurde mit den Anrainern eine Begehung wegen der Gestaltung abgehalten und eine Beweissicherung in den Häusern vorgenommen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 850.000,- brutto. Bis Jahresende sollen, soweit es die Witterung zulässt, sämtliche Leitungen verlegt sein. Bei einer raschen Wiederaufnahme der Arbeiten soll die Baustelle bis Ende April

fertiggestellt werden können. Die Anrainer bitten wir bis dahin um Geduld und Verständnis!



Verunreinigung Güterwege

Es kommen regelmäßig Beschwerden über Verschmutzungen von Feldwegen und Straßen! Die Stadtgemeinde möchte daher alle Winzer und Landwirte bitten, die Wege nach verrichteter Feldarbeit/Weingartenarbeit vom größten Schmutz zu säubern.

Jahresrückblick der FF Kleinhöflein 2020



Das Jahr 2020 stand auch für die Feuerwehr Kleinhöflein ganz im Zeichen von Covid-19. Leider fanden zahlreiche Ausbildungsmodule wie auch die Leistungsbewerbe nicht statt. Auch unser Feuerwehrheilige, einer der wichtigsten Einnahmequellen, wurde von uns angesichts der strengen Sicherheitsrichtlinien schweren Herzens abgesagt. Trotzdem tat sich einiges. Es konnte neben den vorgeschriebenen Pflichtübungen und Schulungsvorträgen auch die alljährliche gemeinsame Übung mit der FF Kleinriedenthal stattfinden. Wir hatten einige technische Einsätze zu bewerkstelligen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinhöflein freut sich heuer über zwei Neuzugänge, nämlich Johannes Graf und Patrick Glaser. Christopher Rain wurde zum Fahrmeister ernannt und Bernhard Bach zum Sachbearbeiter für Atemschutz. Er löste damit



Helmut Neubauer, der diese Funktion seit 1991 äußerst gewissenhaft ausgeübt hatte, ab. Matthias Matthes, Jonas Etzinger und Patrick Groschopf absolvierten die Ausbildung zum Einsatzmaschinenisten und zum Atemschutzgeräteträger. Alle drei wurden heuer auch zum Feuerwehrmann befördert. Maximilian Lehr wurde vom Landesfeuerwehrkommandanten der Sonderdienstgrad Feuerwehrtechniker ver-

liehen. Ilse Hacker-Graf wurde für ihre Tätigkeit als Bewerberin beim NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen das Bewerberverdienstzeichen in Bronze verliehen. Christopher Zeiner, Magdalena Lehr, Maria Priedl und Paul Priedl bewarben das NÖ Funkleistungsabzeichen. Besonders stolz sind wir darauf, dass Maria Priedl bei diesem Bewerb als niederösterreichische Landessiegerin hervorging. Wilhelm

Lipsky (50) und Helmut Neubauer (60) überbrachten wir „mit Abstand“ die besten Wünsche zu ihrem runden Geburtstag. Die Geburtstagsfeier unseres zweitältesten Mitglieds, Johann Graf (80), musste coronabedingt leider kurzfristig verschoben werden.

Details über die Aktivitäten können auf der Homepage unter www.ffkleinhoefflein.at oder www.facebook.com/ffklh nachgelesen werden.

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, für das kommende Jahr. Ein herzliches Dankeschön der gesamten Mannschaft und allen, die die Freiwillige Feuerwehr Kleinhöflein tatkräftig unterstützen.

Bleibt's xsund!

**Dipl.-Ing. Robert Lehr,
Feuerwehrtechniker
Kommandant der
FF Kleinhöflein**



**Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr**

wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team

Bauen für Generationen seit 160 Jahren

Herrmann Lechner

Danica Weh

Christina Lechner

Christine Lechner



ABAU **BAUWEISTER HAUS** **ALTBAU MEISTER**

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/822 www.lechner-bau.at

SCHIEDL **KAHNSANIERUNG** **505** **BOF**

Schuljahr 2020-2021

Die Musikschule konnte im September und Oktober einen uneingeschränkten Musikschulbetrieb starten. Seit November kann der Musikschulbetrieb mit leichten Einschränkungen im Präsenzunterricht durchgeführt werden. In weiterer Folge muss

jedoch damit gerechnet werden, dass wieder virtueller „Distance Learning Unterricht“ starten wird. Aktuell sind beim Musikschulverband Retzer Land 760 SchülerInnen gemeldet. 253 SchülerInnen kommen aus der Großgemeinde Retz.

Folgende neuen Fächer bietet der Musikschulverband an:

- „Lehrgang Dirigieren B“ ist ein Lehrgang für fortgeschrittene Blasmusikdirigenten und sieht sich als Aufbaulehrgang zu einem bereits absolvierten Basislehrgang.
Lehrgangsleiter: Mag. Daniel Muck und Mag. Gerhard Forman
- Elementare Musikkunde und Komposition:
Speziell für Jugendliche von 7-11 Jahren
Es werden Grundkenntnisse der Musikkunde übers kreative Tun (Komponieren, Musikerfindung...) vermittelt.

Abenteuer Musikschule



Leider war die Austragung des ersten „Abenteuers Musikschule“, das für Ende März 2020 geplant war, nicht möglich. Diese Großveranstaltung wurde Anfang September mit großem Erfolg nach-

geholt. Die Musikschule präsentierte sich unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften dem sehr interessierten Publikum. In der Woche vom 14.9. – 18.9.2020 wurde „Die Woche der offenen Mu-

sikschule“ abgehalten. Dabei konnte der Musikschulunterricht „live“ erlebt werden.

Alle Fotos finden Sie unter:
www.musikschuleretz.com



Veranstaltungen der Musikschule

Leider können die geplanten Konzerte am 21. und 22. November 2020 des SBO Retz nicht stattfinden. Aufgrund der aktuellen Situation sind vorerst alle Veranstaltungen, die im November geplant gewesen sind, abgesagt.

Der neue Veranstaltungskalender der Musikschule für das Schuljahr 2020/2021 ist fertiggestellt und kann gratis im Stadamt abgeholt werden. Notwendige Veranstaltungsabsagen erfahren Sie auf der Homepage der Musikschule.

Retzer Wein goes Velden

Der bekannte Regisseur Otto Retzer feierte im Schlosshotel Velden am Wörthersee sein 75. Wiegenfest. Er wünschte sich für seine Geburtstagsfeier Weine aus Retz. Diesen Wunsch erfüllte ihm der Retzer Winzer Helmut Bergmann, der den 150 Gästen einen edlen Tropfen aus der Weinstadt kredenzte. Die Glückwünsche der Stadt Retz überbrachte



Vizebürgermeister Stefan Lang. Die charmante Retzerin Astrid Thurner unterstützte das Duo bei der Bewirtung der hochkarätigen Geburtstagsrunde.

Gehsteig in der Znaimerstraße



Von der Ecke Schmiedgasse bis zum Znaimertor wurde der Gehsteig an der Ostseite zur Gänze erneuert. Immer wieder wurde der Gehsteig von LKWs und PKWs überfahren was zu starken Unebenheiten über die Jahre geführt hat. Die Arbeiten wurden durch den Bauhof zur Gänze in Eigenregie durchgeführt.

GRÜN-WEISSE Weihnachten mit dem SC RETZ



Nach der coronabedingten Unterbrechung der Meisterschaft und der Sperre aller Sportanlagen, möchte der SC Retz

auch in dieser schwierigen Zeit mit seinen treuen Sportfreunden weiter in Kontakt bleiben. Mit einem Anbot unter dem Motto „GRÜN-WEISSE WEIHNACHTEN“ gibt der Verein seinen Fans die Möglichkeit Weihnachtsgeschenke für seine Liebsten zu erwerben. Neben den neuen Mitglieds- und Jahreskarten für 2021 werden auch verschiedene Fanartikel wie Fanschals, Sitzkissen, Wanduhren, Autogrammbälle und vieles mehr

zum Kauf angeboten. Das komplette Sortiment ist auf der Homepage www.sc-retz.at/fanshop zu ersehen.

Für die Abwicklung und für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ingrid Bartl gerne zur Verfügung; telefonisch ist sie unter 0650/2122201 erreichbar - Bestellungen werden aber auch per Mail unter marketing@sc-retz.at entgegengenommen.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30,
office@stadtgemeinde-retz.at,
Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Andreas Sedlmayer

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media
www.hofermedia.at

FOTOS Archiv Stadtamt
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind ausschließlich in Verantwortung der jeweiligen AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium
für die Bevölkerung der
Stadtgemeinde Retz

Stadtnachrichten 2021

Redaktionstermine:	9.3.2021	Erscheinungstermine:	31.3.2021
	11.5.2021		2.6.2021
	31.8.2021		22.9.2021
	9.11.2021		1.12.2021